

Oberlausitzer Heimatzeitung

Blätter für
Heimatkunde,

Geschichte,
Kunst, Literatur

Schriftleitung und Geschäftsstelle
in Reichenau, Sa. Fernsprecher Nr. 300

Druck u. Verlag: Alwin Marx, Buchdruckerei
und Zeitungsverlag G.m.b.H. Reichenau i. Sa.

Mitteilungsblatt des Verbandes „Lusatia“ der Humboldt-, Fortbildungs- und Gebirgsvereine der gesamten Oberlausitz. — Hauptschriftleitung: Otto Marx, Reichenau (Sa.) unter Mitwirkung zahlreicher bewährter Heimatschriftsteller. — Manuskripten ist Rückporto beizufügen, da sonst Anspruch auf Rücksendung nicht besteht. — Unberechtigtter Nachdruck aus der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ wird strafrechtlich verfolgt. — Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezugsnehmer und Inserenten ist Reichenau, (Sa.). Postfachkonto: Leipzig Nr. 27534. — Bankverbindung: Gewerbebank und Girokasse Reichenau Nr. 16

Nr. 14

3. Oktober (Silbhart) 1931

12. Jahrgang

An unsere gesch. Bezieher

Die „Oberlausitzer Heimatzeitung“ bedarf jetzt dringend der weiteren Unterstützung aus allen Kreisen. — Nur dann ist es ihr möglich, sich durch die schweren wirtschaftlichen Zeiten hindurchzuringen.

Jeder Bezieher möge daher den geringen Bezugspreis von 1.50 RM. vierteljährlich nicht scheuen und auch fernerhin den Bezug aufrecht erhalten.

Auch an die Lusatia-Vereine richten wir die Bitte, mit allen Kräften weiter für den Bezug der Zeitschrift zu werben.

Geschäftsstelle der „Oberlausitzer Heimatzeitung“, Reichenau i. Sa.

Lusatia-Vereine!

Unterstützt den Verlag der OHS. durch Erstellung von Druckaufträgen • Verlangt Angebote von der Firma

Alwin Marx, Buchdruckerei
und Zeitungsverlag G.m.b.H.

Reichenau i. Sa., Tel. 300.



Verband Lusatia Herbst-Vertreterversammlung

Sonnabend, den 7. November, 16,30 Uhr
in Zittau, Hütters Hotel.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen.
2. Aufnahme.
3. Tätigkeitsbericht der Verbandsvereine.
4. Jahrbuch u. Kartenheft.
5. Kassenfragen.
6. Programm für 1932.
7. Referat: Die deutsche Bergwacht und ihre Ziele (Vorsitzender Händrich Dresden).
8. Verschiedenes.

Es ist Pflicht aller Verbandsvereine, einen Vertreter zur Sitzung zu entsenden oder wenigstens die Vertretung einem Nachbarverein zu übertragen.

Die Tätigkeitsberichte der Verbandsvereine sind bis spätestens 20. Oktober an Martin Köhler, Großschönau, zurückzusenden.

Die Verbandsleitung.

Von der „Kottmarwoche“

Mit den denkbar trostlosesten Wetterausichten führte sich der Sonntag ein, der als Auftakt der vom Verkehrsverein Löbau veranstalteten Kottmar-Werbewoche die vom Verbande Lusatia begangene zwiefache Jubiläumsfeier bringen sollte. Mit banger Sorge schauten die Beteiligten nach den gewaltigen Wassermengen, die bis in den Nachmittag den bleifarbenen Wolken entströmten, und die Aussichten für die beiden Verbandsfeiern waren auf unter Null gesunken. Wider alles Erwarten war aber trotzdem die Beteiligung so stark, daß die für den Fall schlechten Wetters als Festraum vorgesehene Veranda der Bergwirtschaft sich zur Aufnahme der Teilnehmer als unzulänglich erwies. Schade, daß die Fünzigjahrfeier des mit Rankengewinden geschmückten Turmes nicht auf dem angrenzenden freien Platze begangen werden konnte! — Der Männergesangsverein und der gemischte Chor zu Walddorf leiteten die Feier stimmungsvoll mit zwei Mendelssohn'schen Wanderliedern ein. Hierauf sprach der Verbandsvorsitzende Dr. Heinke begrüßende Worte, die u. a. einer